

33 Demokratie-Thesen für die Schule – ein Thesenbild

So könnt ihr vorgehen: Kopiert die Thesen größer (am besten jede auf DIN A6) oder schreibt sie auf kleine Zettel auf. Sortiert dann die Aussagen nach der Bedeutung, die ihr ihnen beimisst. Die für euch wichtigsten werden in die Mitte eines Papierbogens gesetzt, die weniger wichtigen an den Rand. So könnt ihr ein Thesenbild entwickeln, dessen Struktur ihr frei wählen könnt (z.B. Baum, Fluss, Haus) und das ihr dann zeichnerisch gestalten könnt. Zum Schluss klebt ihr eure Thesen fest und hängt das Thesenbild auf.

1. Die Kriterien für die Überprüfung des Lernerfolgs werden von Schülern  und Lehrern  gemeinsam festgelegt.
 2. In der Schule gibt es ein offizielles Diskriminierungsverbot.
 3. Die Schüler  können ihre Lehrer  bewerten.
 4. Es gibt getrennte Pausen-/Erholungsräume für Jungen und Mädchen.
 5. Die Schüler  haben das Recht, die Pausenräume selbst zu gestalten.
 6. Die Schülervvertretungen tagen einmal pro Woche.
 7. Im Unterricht herrscht eine anregende Methodenvielfalt.
 8. Mindestens einmal jährlich finden Projektwochen statt.
 9. Die Lehrer  legen ihre Beurteilungskriterien immer offen.
 10. Lehrer  sind glaubwürdig und gerecht.
 11. Es gibt eine sehr aktive Elternmitarbeit.
 12. In der Schule gibt es eine Vielzahl von Förder- und Unterstützungsangeboten.
 13. In der Schule fühlen sich alle wohl.
 14. Entscheidungen der Schulleitung werden vorher mit den Schülervvertretern  besprochen.
 15. Im Unterricht wird überwiegend in Gruppen gearbeitet.
 16. Im Schulprogramm ist die Erziehung zur Demokratie verbindlich festgeschrieben.
 17. Die Eltern verfügen über die privaten Telefonnummern der Lehrkräfte.
 18. Die Lehrer  sind für die Schüler  in privaten Angelegenheiten ansprechbar.
 19. Die Lehrer  bzw. die Schule verzichtet bei Regelverstößen weitgehend auf Sanktionen.
 20. Die Schüler  arbeiten weitgehend selbstständig an den Aufgaben.
 21. Zwischen den Lehrern  und Schülern  herrscht eine vertrauensvolle und positive Atmosphäre.
 22. Starke Schüler  werden im Unterricht gefordert, schwächere Schüler  gefördert.
 23. Die Schüler  wissen immer, was der Lehrer  von ihnen erwartet.
 24. Im Unterricht herrscht überwiegend eine ruhige und konzentrierte Arbeitsatmosphäre.
 25. Kein Unterrichtsthema, ohne dass die Schüler  nach ihren Interessen gefragt werden.
 26. Im Unterricht wird oft und viel gelacht.
 27. Der Lehrer  legt Wert auf die emotionale und soziale Entwicklung der Schüler .
 28. Konflikte werden ohne körperliche Gewaltanwendung gelöst.
 29. Die Lehrer  bemühen sich um eine Öffnung des Unterrichts.
 30. Ältere Schüler  betreuen jüngere Schüler .
 31. In der Schule gibt es kleine überschaubare Einheiten.
 32. Die Schule pflegt aktiv Kontakte zu Schulen im Ausland.
 33. Die Schule teilt erst nach dem 8. Schuljahr auf verschiedene Schultypen auf.
- Hier könnt ihr eigene Thesen formulieren:
-  _____
-  _____
-  _____
-  _____
-  _____

Demokratie – was ist das?



Art.

Art.

Art.



Art.

Art.

Art.



Fotos:

- 1: Fotofinder/Pressefoto Kreuzter
- 2: Fotofinder/vario images
- 3: Fotofinder/Thorsten Gutschalk
- 4: Fotofinder/Hartwig Lohmeier/Joker
- 5: Fotofinder/Hartmut Schwarzbach/argus
- 6: Fotofinder/Christian Ditsch/version-foto.de
- 7 und 8: Bundesbildstelle, Berlin

Art.

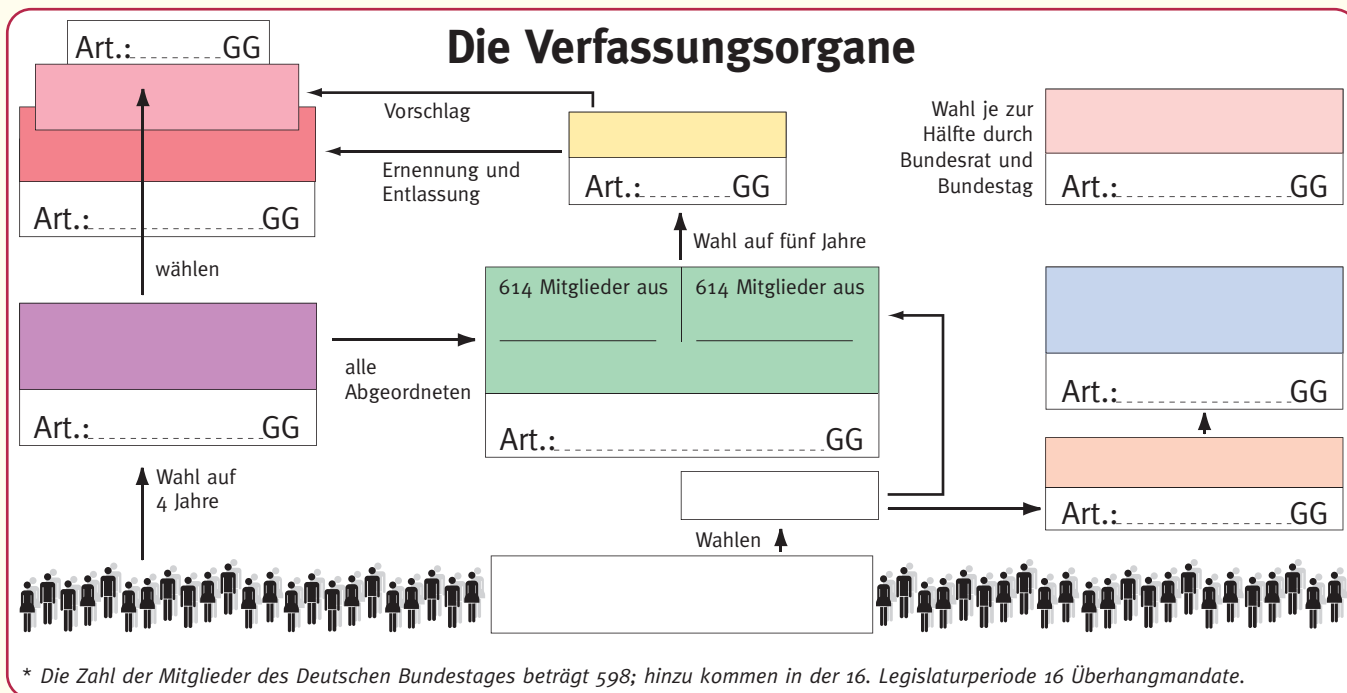
Art.

Was ist auf den Fotos dargestellt? Bitte trage unter jedes Foto ein Stichwort und den dazugehörigen Grundgesetz-Artikel ein.

Was haben die dargestellten Personen und Ereignisse mit euren Vorstellungen von Demokratie zu tun? Warum?

Stellt euch eine Gesellschaft ohne diese Personen und Ereignisse vor. Könnte dies trotzdem eine Demokratie sein? Warum? Warum nicht?

Was ist demzufolge eurer Meinung nach charakteristisch für eine Demokratie?
Erstellt eine Liste von Kennzeichen, die jede Demokratie besitzen sollte.



© Erich Schmidt Verlag

Die Ausübung staatlicher Gewalt hat das Grundgesetz besonderen Organen anvertraut:

- der Gesetzgebung (= Legislative)
- der vollziehenden Gewalt (= Exekutive) und
- der Rechtsprechung (= Judikative).

In ihrer Gesamtheit verkörpern sie die rechtsstaatliche, demokratische und bundesstaatliche Ordnung des Grundgesetzes.

Legislative: Oberstes gesetzgebendes Organ ist der *Deutsche Bundestag*, dessen Abgeordnete alle vier Jahre in allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahl unmittelbar vom Volk gewählt werden. Durch den *Bundesrat*, der das *föderative* Element im Staatsaufbau verkörpert, wirken die Länder an der Gesetzgebung mit. Im Gesetzgebungsverfahren ist je nach Art des Gesetzes seine Zustimmung erforderlich oder zumindest sein Einspruch möglich.

Exekutive: Die völkerrechtliche Vertretung des Bundes liegt beim *Bundespräsidenten*, der von der *Bundesversammlung* mit absoluter Mehrheit auf fünf Jahre gewählt wird. Die Bundesversamm-

lung besteht aus den Bundestagsabgeordneten und einer gleichen Anzahl von Mitgliedern, die von den Landesparlamenten gewählt werden.

Auf Vorschlag des Bundespräsidenten wählt der Bundestag mit den Stimmen der Mehrheit seiner Mitglieder den *Bundeskanzler*. Die vom Bundeskanzler ausgewählten Mitglieder der Bundesregierung werden auf seinen Vorschlag vom Bundespräsidenten ernannt oder entlassen.

Der Bundeskanzler bestimmt die Richtlinien der Politik. Er kann nur durch ein sogenanntes Misstrauensvotum abgewählt werden, dann nämlich, wenn der Bundestag mit der erforderlichen Mehrheit einen neuen Bundeskanzler wählt.

Judikative: Die Ausübung der rechtsprechenden Gewalt liegt beim *Bundesverfassungsgericht*, den Bundesgerichten und den Gerichten der Länder. Das Bundesverfassungsgericht als Hüter des Grundgesetzes besteht aus zwei Senaten mit je acht Richtern. Sie werden je zur Hälfte vom Bundestag und vom Bundesrat gewählt.

Wenn ihr den Text sorgfältig gelesen habt, könnt ihr die folgenden Begriffe in die entsprechenden Lücken des Schaubildes eintragen. Schlagt zur Überprüfung im Grundgesetz nach und schreibt die Ziffer des Artikels, in dem die Wahl oder die Zusammensetzung des jeweiligen Verfassungsorgans geregelt ist, in die darunterstehenden Kästchen.

Bundesverfassungsgericht	Bundestag	Landesparlamente
Bundeskanzler	Landesparlamenten	Landesregierungen
wahlberechtigte Bevölkerung	Bundesrat	Bundesminister
Bundespräsident	Bundestag	Bundesversammlung

Joker: Markiert die 11 Begriffe, zu denen eigentlich unser Icon gehört!



? Welches Verfassungsorgan wird direkt vom Volk gewählt?



Direkt gewählt wird

Nr. :

Fotos: Bundesrat (1); Bundesbildstelle (2, 3, 5, 6); Monika Heinlein, Karlsruhe (4)

? Verbinde die Verfassungsorgane mit den dazugehörigen Umschreibungen und ordne die Fotos zu!



- Hüter des Grundgesetzes
- Bundesorgan, durch das die Bundesländer bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mitwirken
- Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland
- Wahlgremium, das das Staatsoberhaupt wählt
- Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland
- Das mit der Leitung des Staates beauftragte Verfassungsorgan